

— entsprechend den marxistisch-leninistischen Prinzipien — standhaft die nationalen und sozialen Interessen unseres Volkes. Trotz Verfolgung und Terror kämpfte sie um die Liquidierung der Wurzeln des Faschismus und des Krieges, gegen die Versklavung Westdeutschlands durch den Marshallplan, das Ruhr- und Besatzungsstatut und gegen die Abwälzung der Lasten des Krieges auf die Schultern der Massen.

17. Irrf Kampf gegen die Spaltung Deutschlands durch die Schaffung des Bonner Separatstaats wurde die Deutsche Demokratische Republik gegründet (7. Oktober 1949). Zum ersten Male in der Geschichte des deutschen Volkes entstand ein demokratischer, friedliebender Staat, in dem die Arbeiter und Bauern die Macht ausüben. Die Deutsche Demokratische Republik ist die feste staatliche Basis im Kampf unseres Volkes um Einheit, Demokratie und Frieden.

*„Die Gründung der Deutschen Demokratischen friedliebenden Republik ist ein Wendepunkt in der Geschichte Europas. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Existenz eines friedliebenden demokratischen Deutschlands neben dem Bestehen der friedliebenden Sowjetunion die Möglichkeit neuer Kriege in Europa ausschließt, dem Blutvergießen in Europa ein Ende macht und die Knechtung der europäischen Länder durch die Weltimperialisten unmöglich macht“ (J. W. Stalin).*

Die vierjährige Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik, die zur unablässigen Festigung der ökonomischen und politischen Grundlagen unseres Staates führte, hat anschaulich die Richtigkeit des von der Partei eingeschlagenen Weges bestätigt. Der von der Partei ausgearbeitete Fünfjahrplan ist ein Friedensplan, der die ständige Verbesserung der Lebenslage der Werktätigen sichert.

Die großen Erfolge unserer Werktätigen, die Steigerung der Arbeitsproduktivität im Zuge der Erfüllung des Fünfjahrplans, bieten der Bevölkerung Westdeutschlands ein überzeugendes Beispiel der Überlegenheit der demokratischen Volkswirtschaft und sind zugleich entscheidende Beiträge im Kampf um die demokratische Einheit Deutschlands. Im Kampf gegen die Politik der Remilitarisierung und des Krieges in Westdeutschland entstand unter Führung der SED eine breite nationale Bewegung aller Teile der Bevölkerung für die Wiedervereinigung Deutschlands.

In ihrem historischen Dokument „Die Nationale Front des demokratischen Deutschland und die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands“ vom 4. Oktober 1949 gab die Partei dem nationalen Befreiungskampf Richtung und Ziel, gab sie allen friedliebenden, patriotischen